

Lateinamerika



- Reisen: ★★★★★
 Karriere: ★★★
 Soziales Miteinander: ★★★★★
 Bildung: ★★★★★
 Erlebnis: ★★★★★

Alles auf einen Blick!

Worum geht es?

- 2 oder 4 Wochen Sprachkurs im Gastland
- Im Anschluss 4 Wochen Projekteinsatz als Freiwilliger

Wann kann ich starten?

- Monatlich (erster Montag im Monat)
- Verlängerung vor Ort möglich
- Anmeldung schriftlich oder online

www.stepin.de

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

- Ab 18 Jahren
- Spanisch-/Portugiesischkenntnisse von Vorteil, nicht zwingend notwendig
- Sozial- oder Lehrprojekt mindestens 21 Jahre (Ausnahmen bei entsprechender Vorbildung und Eignung)
- Abgeschlossene Schule oder Ausbildung
- Soziales Engagement, Motivation und Flexibilität, Offenheit und Toleranz

Bitte informieren Sie sich in der detaillierten Preisliste über die Leistungen von Stepin.

Programmdauer:
8 Wochen
 Programmpreis:
ab € 1.280

Grandiose Landschaften, herzliche Menschen – und viel zu tun

Lateinamerika ist eine Welt für sich. Groß, vielseitig und farbenfroh. Gesegnet mit einer atemberaubenden Natur – von den Nationalparks Costa Ricas über die peruanischen Anden und den Regenwald des Amazonas bis hin zur argentinischen Pampa und den zerklüfteten Felsen von Feuerland. Reich an kulturellen Traditionen. Mit offenen, gastfreundlichen Menschen und einem ganz eigenen Lebensgefühl.

Doch es ist auch ein Kontinent mit großen Herausforderungen. Viele einzigartige Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht, der Regenwald wird weiter gerodet und in den meisten Ländern des Kontinents leben Menschen in bitterer Armut.

Als freiwilliger Helfer lernen Sie ein Leben kennen, das sich von dem in Westeuropa stark unterscheidet. Sie unterstützen dringend notwendige Projekte und schließen Freundschaft mit Einheimischen und anderen internationalen Helfern.

Neun Länder, viele Kombinationsmöglichkeiten

Beim Lateinamerika-Programm können Sie wählen, wohin die Reise gehen soll. Neun verschiedene Länder stehen zur Auswahl. Die geografischen, kulturellen und sozialen Verhältnisse sind teilweise recht unterschiedlich.

Stepin-Volunteer-Programm

2 oder 4 Wochen
 Sprachkurs
 (Spanisch / Portugiesisch)



4 Wochen Projekt-
 einsatz als Freiwilliger

Gut versichert

In Lateinamerika inklusive!

Bei unserem Lateinamerika-Programm müssen Sie sich über das Thema Reiseversicherung keine großen Gedanken machen. Im Programmpreis ist der Stepin-Reiseversicherungsschutz für die gewählte Programmdauer bereits enthalten. **Mehr Infos zum Thema Reiseversicherung auf Seite 114!**



Part-time Volunteer

Für diejenigen, die nur wenig Zeit haben und dennoch als Freiwilliger tätig sein möchten, bietet sich auch unser vierwöchiges Teilzeit-Freiwilligen-Programm an. Hierbei besuchen Sie fünf Tage pro Woche für jeweils vier Stunden den Sprachkurs und arbeiten an zwei bis drei Nachmittagen jeweils ungefähr vier Stunden in einem sozialen Projekt mit. Während der gesamten Zeit sind Sie mit Halbpension in einer Gastfamilie untergebracht. Da Sie schon von Anfang an im Projekt mitarbeiten, sind mittlere Spanischkenntnisse eine Teilnahmevoraussetzung.

Wählbare Länder: Argentinien, Bolivien, Costa Rica, Ecuador, Guatemala und Peru.

Projektbeispiele: Waisenhäuser, Grundschulen und Straßenkinderprojekte.

Das Stepin-Beratungsteam unterstützt Sie mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Zielen und sagt Ihnen, welche Erfahrungen Sie in welcher Region erwarten.

Wegen der unglaublichen Schönheit und Vielfalt des Kontinents entschließen sich viele unserer Teilnehmer dazu, mehrere lateinamerikanische Länder zu bereisen. Was möchten Sie miteinander kombinieren? Gerne berät Sie unser erfahrenes Lateinamerika-Team zu den vielen Möglichkeiten, die Ihnen dieses Volunteer-Programm bietet.

Auch bei der Entscheidung, welche Projekte Sie während Ihrer Zeit in Lateinamerika unterstützen wollen, sind wir Ihnen gerne behilflich: Unser Team gibt Ihnen detaillierte Beschreibungen zu den diversen Sozial- und Naturschutzprojekten. Beispiele finden Sie auf den folgenden Seiten bei den jeweiligen Länderprogrammen.

Ein Sprachkurs fördert Ihr Verständnis

Sie starten Ihren Lateinamerika-Aufenthalt mit einem zwei- oder vierwöchigen Sprachkurs (Spanisch bzw. in Brasilien Portugiesisch), so dass Sie sich später bei der Projektarbeit gut verständigen können. Es gibt Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. An fünf Tagen pro Woche besuchen Sie für je vier Stunden die Schule. Im Unterricht wird großer Wert auf Kommunikation gelegt. Kleine Klassenstärken gewährleisten, dass Sie nicht nur zuhören, sondern aktiv sprechen und so Ihren Lernerfolg beschleunigen. Die Atmosphäre ist persönlich, die Lehrkräfte sind hoch motiviert und qualifiziert. Alle Schulen werden von Stepin sorgfältig ausgewählt und bieten einen hohen Qualitätsstandard.

In Ihrer Freizeit haben Sie Gelegenheit, die Stadt, in der Sie die Sprachschule besuchen, zu erkunden und Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Die Sprachschulen bieten gegen geringen Aufpreis organisierte Touren an, bei denen Sie im Kreis Ihrer internationalen Mitschüler viele Sehenswürdigkeiten unter fachkundiger Leitung entdecken können.

Familienleben auf lateinamerikanische Art

Während des Kurses wohnen Sie bei einer Gastfamilie, sind in deren Alltag integriert und können Ihre frisch erworbenen Sprachkenntnisse direkt in der Praxis anwenden. Erfahren Sie ganz authentisch, wie die Menschen in Ihrem Gastland leben, was sie bewegt und was ihren Alltag bestimmt. Gerade die vielen scheinbar kleinen Dinge verraten Ihnen viel über das Leben im Land. Bei Ihrer Rückreise haben Sie ganz besondere Souvenirs im Reisegepäck: neue Freundschaften und viele unvergessliche Erlebnisse!

Helfen und erstaunliche Einsichten gewinnen

Im Anschluss an den Sprachkurs beginnt Ihre vierwöchige Arbeit als freiwilliger Helfer in gemeinnützigen Projekten. Ganz neue Tätigkeiten und Aufgaben, ein internationales Team und eine Kultur, die sich von der eigenen sehr stark unterscheidet – all das sorgt für unvergessliche Erfahrungen und Einsichten.

Sämtliche Hilfsprojekte, in die wir vermitteln, sind geprüft und haben einen nachhaltigen, förderungswürdigen Ansatz. Stepin bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bereits vor der Ausreise gezielt für eine Projektrichtung zu entscheiden – etwa im sozialen Bereich oder im Natur- und Artenschutz. Sie bestimmen, wo Sie sich engagieren wollen.

Unser Frühbucherrabatt: Wer sich mindestens 4 Monate vor Ausreise anmeldet, spart € 30,-!



Argentinien

Sprachschule Córdoba

Kursdauer: 2 oder 4 Wochen

Lage: Die Schule befindet sich im Stadtzentrum von Córdoba, der zweitgrößten Stadt Argentiniens, die für ihre prächtigen Kolonialbauten, die vielen Parks und die Universitäten bekannt ist

Klassenräume: 12

Klassengröße: 3–7 Schüler

Ausstattung: Garten mit Swimmingpool, Freizeitraum mit Tischtennis und Kicker, Fernsehraum, Kaffeeküche, Freizeitangebote

Unterkunft während des Sprachkurses: Gastfamilie mit Halbpension, sonntags keine Verpflegung



Gut versichert.

In Lateinamerika inklusive!

Milch und ganz viel Zuwendung

Ich habe mich für das Programm entschieden, da ich mein Spanisch verbessern wollte, bereits gute Erfahrungen mit Stepin in Kanada gesammelt hatte und nun die argentinische Gesellschaft kennen lernen wollte. Im Rahmen der Projektarbeit habe ich mit behinderten Kindern gespielt, mit ihnen gemalt und darauf aufgepasst, dass ihnen nichts zustößt. Wir haben Ausflüge auf den Spielplatz gemacht oder Brot gebacken. Um 16 Uhr gab es immer Milch für die Kinder und danach wurden einige wenige einzeln von uns Lehrern eine halbe Stunde lang betreut.

Friederike Heiny

Europäische Traditionen und lateinamerikanisches Temperament

Die schier endlosen Weiten der Pampa und die mächtigen Bergmassive der Anden, pulsierende Metropolen wie die Hauptstadt Buenos Aires und das einfache Leben in den Dörfern – erleben Sie Argentinien als ein Land voller Gegensätze und Facetten.

Auch wenn Ihnen vieles vielleicht zunächst unbekannt erscheint, werden Sie doch schnell Gemeinsamkeiten zu Europa feststellen: 90 % der Einwohner haben Vorfahren in der alten Welt, dies spiegelt sich in der Architektur und in vielen Dingen des täglichen Lebens wider. Obwohl Argentinien zu den wirtschaftlich stärksten Ländern Lateinamerikas zählt, ist es doch von der Krise nicht verschont geblieben. Ihre Unterstützung als freiwilliger Helfer ist daher in diesen Zeiten besonders gefragt.

Das Wichtigste in Kürze

- **Landessprache:** Spanisch
- **Sehenswürdigkeiten:** Die zum Welterbe gehörende Quebrada de Humahuaca-Schlucht sollte auf Ihrem Reiseplan nicht fehlen, ebenso wenig der Nationalpark Los Glaciares und die Iguazú-Wasserfälle.
- **Kunst und Kultur:** Argentinien hat eine reiche und vielfältige Kultur- und Kunstszene. Zu den bekanntesten Künstlern des Landes gehören der Schriftsteller Jorge Luis Borges und der Cartoonist Quino.
- **Ankunftsflughafen:** Córdoba.
- **Angebotene Projektrichtungen in Argentinien:** Soziales.

Projektbeispiele

Hilfe für Straßenkinder

Die sozialen Unterschiede in Argentinien sind enorm: Zwischen dem Top-Verdiener in den Großstädten und dem verarmten Landbewohner liegen Welten. Die Kinder müssen schon oft früh mithelfen, den Lebensunterhalt der Familie zu verdienen, können deshalb keine Schule besuchen. Diesen Kindern können Sie als Volunteer helfen: Sie unterstützen ein Straßenkinder-Projekt, in dem die Jungen und Mädchen medizinische Versorgung erfahren und Essen sowie Kleidung bekommen. Ihre Aufgabe dabei: Sie bereiten Mahlzeiten zu, helfen bei sozialen Aktivitäten und unterstützen das Projekt durch PR-Aktionen.

Englisch unterrichten im Bildungszentrum

Die Bildungsstätte bietet Workshops in Kunst und Handarbeit an, außerdem erhalten die Kinder Hilfe bei den Hausaufgaben. Das Bildungszentrum will nun auch einen Englischkurs anbieten – hier ist Ihre Mithilfe gefragt. Als freiwilliger Helfer unterrichten Sie Englisch und helfen den einheimischen Angestellten bei der Organisation weiterer Workshops.



Bolivien



Sprachschule Sucre

Kursdauer: 2 oder 4 Wochen

Lage: Die Schule befindet sich im Stadtzentrum von Sucre, in der Nähe der Plaza Central 25 de Mayo. Die Stadt gilt als eine der schönsten Boliviens – weiße Häuser, rote Dächer und ein tiefblauer Himmel sorgen für malerische Kontraste.

Klassenräume: 14

Klassengröße: 2–4 Schüler

Ausstattung: Aufenthaltsraum mit Fernseher, kolonialer Innenhof, kleine Cafeteria, Freizeitangebote

Unterkunft während des Sprachkurses: Gastfamilie mit Halbpension



Gut versichert.
In Lateinamerika inklusive!

Der Dschungel ruft

Die »Casa de Voluntarios« lag direkt an der Straße. Ich deponierte meine Sachen und ging hinein, um mich Nena, der Projektleiterin, vorzustellen. Sie wohnte in einer kleinen Hütte direkt gegenüber, freute sich offensichtlich über einen neuen Voluntario und schickte mich gleich mit zwei bolivianischen Voluntarias los, damit ich mir einen Überblick über den Park verschaffen konnte, der direkt hinter dem Haus begann.

Es war ein tolles Gefühl, über kleine Dschungelpfade durch das dichte Grün zu stapfen. Überall hörte man Tierstimmen, und es gab Dutzende freilaufende Affen, die uns neugierig von den Bäumen aus observierten.

Laurens Geffert

Großer Reichtum, krasse Armut

Tropische Temperaturen in den Ebenen, Frost in den Anden. Ein unermesslicher Reichtum an Bodenschätzen, doch das niedrigste Pro-Kopf-Einkommen Südamerikas.

Bolivien ist ein Land, das von Kontrasten geprägt ist. Für Außenstehende sind diese oft nur schwer zu verstehen. Als freiwilliger Helfer tauchen Sie tief in die bolivianische Gesellschaft ein, lernen den Alltag der Menschen kennen und haben die Chance, Gutes zu bewirken – beispielsweise in einem Waisenhaus oder in einem Tierschutzprojekt.

Das Wichtigste in Kürze

- **Landessprachen:** Spanisch, Aymará und Quechua sind die offiziellen Amtssprachen.
- **Sehenswürdigkeiten:** Auf dem touristischen Pflichtprogramm stehen ein Besuch des Regierungssitzes La Paz sowie Abstecher an den Titicacasee und an den Salar de Uyuni (größter Salzsee Amerikas). Neben einem spektakulären Panorama können Sie hier auch das einzige Salzhotel der Welt bestaunen! Auch Tiahuanaco, Kultstätte einer Prä-Inka-Kultur, sollten Sie sich nicht entgehen lassen – nicht umsonst steht sie auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes!
- **Kunst und Kultur:** Die Kultur der Inka hat Bolivien geprägt: Sie finden hier nicht nur imposante Tempelanlagen, sondern auch unermessliche Kunstschätze in den Museen.
- **Ankunftsflughafen:** Sucre.
- **Angebotene Projektrichtungen in Bolivien:** Soziales.

Projektbeispiel

Förderung und Betreuung von Waisenhaus-Kindern

Hier können Sie etwas für die Zukunft Boliviens tun: Sie fördern elternlose Kinder mit sportlichen, künstlerischen und musikalischen Aktivitäten und unterstützen die Mitarbeiter des Waisenhauses im Haushalt, helfen bei der Zubereitung der Mahlzeiten und füttern die kleinen Kinder. Die meisten Kinder gehen vormittags zur Schule und werden nachmittags im Waisenhaus betreut.



Brasilien



Sprachschule Maceió

Kursdauer: 4 Wochen

Lage: Die Schule befindet sich in Maceió, der Hauptstadt des Staates Alagoas. Die Stadt zählt zu den attraktivsten Ferienorten an der Atlantikküste zwischen Recife und Salvador. Der Strand ist vom modernen Stadtteil Ponta Verde aus nur vier Blocks entfernt.

Klassenräume: 6

Klassengröße: 3–6 Schüler

Ausstattung: Garten, Bibliothek, Internetzugang, Aufenthaltsraum mit Fernseher, Kaffee-Ecke, Freizeitangebote

Unterkunft während des Sprachkurses: Gastfamilie mit Halbpension



Gut versichert.

In Lateinamerika inklusiv!

Eine lohnende Erfahrung

Die Zeit in Brasilien hat voll und ganz meine Erwartungen erfüllt. Ich kann auf viele schöne und besondere Erfahrungen zurückblicken. In der Sprachschule herrschte eine sehr familiäre Atmosphäre, es wurden viele gemeinsame Abende und Ausflüge organisiert. Mit Lehrern und Mitschülern stand ich in ständigem Kontakt. Auch die Zeit in den sozialen Projekten war sehr schön. Die Arbeit mit den Kindern hat viel Spaß gemacht, auch wenn die sozialen Verhältnisse, in denen die Kinder leben müssen, einem zu denken geben. Brasilien war eine Erfahrung, an die ich mich immer gerne erinnern werde.

Ravi Carlos Sen Gupta

Mehr als Karneval und Copacabana

Einmal über die Copacabana schlendern und vom »Zuckerhut« aus das geschäftige Treiben in Rio de Janeiro beobachten. Für viele Touristen ist Brasilien ein Traumurlaubsziel.

Doch wer hinter die Kulissen blickt, stellt fest, dass das Land, in dem Menschen unterschiedlichster ethnischer Herkunft leben, von vielen Kontrasten und Gegensätzen bestimmt ist. Reichtum und extreme Armut, die grandiose Natur des Regenwaldes und deren gnadenlose Zerstörung liegen dicht beieinander. Wer sich auf diese Gegensätze einlässt, wird in Brasilien viel erleben und um wertvolle Erfahrungen und Erlebnisse bereichert nach Hause zurückkehren.

Das Wichtigste in Kürze

- **Landessprache:** Portugiesisch
- **Sehenswürdigkeiten:** Rio de Janeiro mit der Copacabana und dem Zuckerhut muss man einfach gesehen haben. Doch auch die Hauptstadt Brasilia mit ihrer futuristischen Architektur ist eine Reise wert. Eine Fahrt auf dem Amazonas oder ein Besuch der Iguazu-Wasserfälle im Dschungel an der Grenze zu Argentinien sorgen für unvergessliche Natureindrücke.
- **Kunst und Kultur:** Lebensfreude pur drückt sich in der brasilianischen Sambamusik und vielen Gemälden bekannter bildender Künstler aus. Auf der Biennale von Sao Paulo trifft sich die Kunstszene.
- **Ankunftsflughafen:** Maceió.
- **Angeborene Projektrichtungen in Brasilien:** Soziales.

Projektbeispiele

Waisenhäuser

In der Umgebung von Maceió gibt es mehrere, nach Geschlechtern getrennte Waisenhäuser, in denen Volunteers eingesetzt werden. Weibliche Freiwillige arbeiten im Waisenhaus für Mädchen, männliche Teilnehmer ausschließlich im Waisenhaus für Jungen. Ein Waisenhaus betreut Kinder, die kurz vor der Adoption stehen und die Sie als Volunteer in Englisch unterrichten. In zwei weiteren Einrichtungen halten sich die Kinder die Woche über auf und kehren am Wochenende zu ihren völlig mittellosen Eltern zurück. Hier helfen Sie den Kindern bei den Hausaufgaben, spielen mit ihnen oder unterrichten sie in Englisch, Kunst und Musik.

Grundschule

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine erst vor kurzem gegründete, kostenfreie Volksschule, die auch zusätzliche Aktivitäten für besonders arme Kinder der Umgebung anbietet. Derzeit gibt es drei Klassen mit Schülern zwischen 6 und 9 Jahren, jedes Jahr kommt eine weitere Klasse hinzu. Als Volunteer unterrichten Sie die Kinder in Englisch oder planen Lern- und Freizeitprojekte.



Chile



Sprachschule Santiago

Kursdauer: 4 Wochen

Lage: Die Schule liegt im Stadtteil La Providencia in der Hauptstadt Santiago, welche als eine der modernsten Lateinamerikas gilt.

Klassenräume: 12

Klassengröße: 3–6 Schüler

Ausstattung: Gemeinschaftsraum, Garten mit Sitzgelegenheit, Internetzugang, Freizeitangebote

Unterkunft während des Sprachkurses: Gastfamilie mit Halbpension.



**Gut versichert.
In Lateinamerika inklusiv!**

Viel gelernt im Kinderheim

Ich war wirklich sehr zufrieden mit meinem Projekt. Es hat meine Erwartungen übertroffen. In der gesamten Zeit habe ich enorm viel gelernt. Platziert war ich in einem Kinderheim. Dort habe ich Babys und Kinder bis 9 Jahre betreut. Die Arbeitszeiten waren recht flexibel. Je nach Bedarf wurde ich mal mehr und mal weniger eingesetzt. Gefallen hat mir auch die Organisation durch Stepin – das hat schon bei meiner Schwester sehr gut funktioniert.

Helena Greulich

Beeindruckend und geheimnisvoll

Im Osten die mit ewigem Schnee bedeckten Anden, im Westen der Pazifische Ozean. Dazwischen erstreckt sich Chile als 4.300 Kilometer langer schmaler Streifen entlang der Westküste des südamerikanischen Kontinents. Ein Land voller Gegensätze – mit Wüsten im Norden, fruchtbaren, mediterranen Regionen in der Mitte, Steppen und Gletscherlandschaften.

Chile gehört zu den fortschrittlichsten Ländern Lateinamerikas – laut UN-Bericht nimmt es den ersten Platz des Human Development Index unter den lateinamerikanischen Ländern ein. Die Bevölkerung ist ethnisch recht homogen, von altspanischen und indianischen Elementen geprägt. Doch auch hier gibt es – wie überall in Lateinamerika – eine große Kluft zwischen arm und reich. Viele Kinder, behinderte und alte Menschen sowie Mapuche-Indianer, die am Rande der Gesellschaft leben, bedürfen der Hilfe.

Das Wichtigste in Kürze

- **Landessprache:** Spanisch
- **Sehenswürdigkeiten:** In der Hauptstadt Santiago de Chile gibt es viel zu entdecken: das Teatro Municipal, den Park Cerro Santa Lucia, das Museo de Bellas Artes sowie zahlreiche Kathedralen und Plätze. Wer den Rest des Landes kennen lernen will, sollte sich unbedingt die Atacamawüste, die Osterinseln, Feuerland, die Stadt Valparaiso sowie den Nationalpark Torres del Paine anschauen, der 1978 zum Weltkulturerbe ernannt wurde.
- **Kunst und Kultur:** Auf dem Land spielt Folklore wie z. B. der Tanz Cuenca eine große Rolle, wohingegen die Kultur in der Stadt kosmopolitisch geprägt ist. Die bekannteste zeitgenössische Schriftstellerin Chiles ist Isabel Allende, einer der berühmtesten Dichter ist der Nobelpreisträger Pablo Neruda.
- **Ankunftsflughafen:** Santiago de Chile.
- **Angebotene Projektrichtungen in Chile:** Soziales.

Projektbeispiele

Bildungszentrum für autistische Kinder

In dieser Institution kümmern sich die Betreuer, Ärzte und Lehrer um autistische Kinder. Sie bilden zusammen mit den Psychologen, Therapeuten, Kinesiologen und Musiktherapeuten ein Team und helfen, wo Not am Mann ist. Für dieses Projekt sind mittlere Spanischkenntnisse notwendig.

Tageszentrum für benachteiligte Jugendliche

Die meisten kommen aus sozial benachteiligten Familien oder haben keine Eltern mehr. Ziel des Projekts ist es, die jungen Menschen in die Gesellschaft zu integrieren und an das Arbeitsleben heranzuführen. Das Zentrum freut sich auf Freiwillige mit mittleren Spanischkenntnissen.

Costa Rica



Sprachschule Heredia

Kursdauer: 2 oder 4 Wochen

Lage: Die Schule befindet sich in Heredia, unweit von San José. Hier ist auch eine der größten Hochschulen Costa Ricas ansässig.

Klassenräume: 12–15

Klassengröße: 3–6 Schüler

Ausstattung: Garten mit Sitzgelegenheiten, Internetzugang, Fernsehraum, Tanzsaal (in dem ein kostenloser Tanzkurs stattfindet), Freizeitangebote

Unterkunft während des Sprachkurses: Gastfamilie mit Halbpension



Gut versichert.

In Lateinamerika inklusive!

Tatkräftiger Einsatz im Nationalpark

Montags und dienstags hatte der Nationalpark geschlossen. Das hieß für uns, mit der Machete die Trails entlanggehen, um sie von Gestrüpp zu befreien. Oder sich vom Strand aus den Berg hoch kämpfen, um die Wasserversorgung zu reparieren. Manchmal mussten wir auch umgestürzte Bäume von den Wegen wegräumen. An den offenen Tagen hatten wir Dienst am Parkeingang: Eintritt kassieren, Touristen auf Spanisch und Englisch über den Park informieren, Fragen beantworten und den Eingangsbereich sauber halten, das waren dann unsere Aufgaben. Außerdem haben wir verschiedene Aktionen im nahen Dorf durchgeführt. Dabei ging es darum, die Bevölkerung für wichtige Themen zu sensibilisieren. Und nicht zu vergessen: Sehr beeindruckend fand ich den Aufenthalt in der Forschungsstation für Biologen und Schülergruppen.

Thomas Hauser

Die Schweiz Mittelamerikas

Costa Rica gilt als eines der fortschrittlichsten Länder Lateinamerikas. Umweltschutz wird hier großgeschrieben – etwa ein Viertel des Landes steht unter Naturschutz, die Erhaltung der Tier- und Pflanzenwelt ist erklärtes Ziel der Regierung. Auch in Sachen Bildung und Gesundheit hat Costa Rica eine Vorreiterrolle: Nur 4 % der Bevölkerung sind Analphabeten, fast 40 % der Staatsausgaben entfallen auf diese beiden Sektoren. Tourismus gehört zu den großen Wachstumsbranchen des Landes – es war sicher eine kluge Entscheidung, auf den sanften Tourismus zu setzen.

Das Wichtigste in Kürze

- **Landessprache:** Spanisch
- **Sehenswürdigkeiten:** Einer der schönsten Nationalparks ist der Braulio Carrillo, in dem Sie mit der Seilbahn Aerial Tram eine spektakuläre Fahrt unternehmen können. Berühmt ist Costa Rica auch für seine Vulkane: Der Krater des Poas hat einen Durchmesser von mehr als 1 km und ist damit der größte der Welt! Karibik-Feeling pur erfahren Sie dagegen auf der Insel La Noita, die zu Costa Rica gehört.
- **Kunst und Kultur:** Costa Rica wurde stark von den Spaniern geprägt. Dieser Einfluss spiegelt sich außer in der Sprache auch in den Festen und Bräuchen des Landes sowie in der Architektur wider.
- **Ankunftsflughafen:** San José.
- **Angebotene Projektrichtungen in Costa Rica:** Soziales, Natur- und Tier-schutzprojekte.

Projektbeispiele

Nationalparks

Von tropischen Regenwäldern bis hin zu Tropfsteinhöhlen bieten Costa Ricas Nationalparks dem Besucher eine Vielzahl von Naturerlebnissen. Costa Rica nimmt beim Ökotourismus in Lateinamerika eine Vorreiterrolle ein. Als freiwilliger Helfer unterstützen Sie die Umweltbehörde dabei, diese Art des sanften und Natur schonenden Tourismus weiter auszubauen. Ihre Aufgaben: Sie versorgen Touristen mit Informationen, kümmern sich um die Beschilderung von Wegen und helfen bei der Instandhaltung vorhandener Anlagen. Weitere Aufgaben in Nationalparks: Schildkröten schützen, Tiere pflegen und Bäume pflanzen.

Aushilfs- und Englischlehrer an einer Nachmittagsschule für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche

Costa Rica legt großen Wert auf Bildung: Als Volunteer unterrichten Sie Schulkinder, fördern sie in ihren individuellen Begabungen und helfen den Lehrern bei der Unterrichtsvorbereitung. Aushilfslehrer werden vor allem an öffentlichen und privaten Grundschulen sowie an weiterführenden Schulen benötigt. Wichtig für dieses Projekt sind Durchsetzungsvermögen und Ausdauer.



Ecuador



Sprachschule Quito

Kursdauer: 2 oder 4 Wochen

Lage: Die Schule befindet sich im Stadtzentrum von Quito, in der Nähe des Parque La Carolina mit vielen Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung

Klassenräume: 21

Klassengröße: 2–4 Schüler

Ausstattung: Aufenthaltsraum mit Fernseher, kolonialer Innenhof, Auditorium, Bibliothek, Internetzugang, kleine Cafeteria, Freizeitangebote

Unterkunft während des Sprachkurses: Gastfamilie mit Halbpension

Tipp: Galápagos-Inseln

Ein absolutes Highlight für jeden Tier- und Naturfan ist unser Projekt auf den Galápagos-Inseln. Es handelt sich um ein 200 Hektar großes Naturreservat, welches im Hochland von San Cristobal angesiedelt ist.



Gut versichert.
In Lateinamerika inklusive!

Spannend und sehr hilfreich

Ecuador ist auf jeden Fall eine Reise wert. Die Beschäftigung mit vorkolonialer Kunst im Rahmen meiner Projektarbeit war sehr interessant. Die Besucherführungen in Spanisch, Englisch oder Deutsch durch die Ausstellung haben mein Selbstbewusstsein gestärkt. Und auch sprachlich habe ich mich verbessert: In den zwei Monaten habe ich so viel gelernt, dass ich an meiner Uni in Deutschland drei Spanischkurse überspringen konnte.

Eva Maria Lindner

Land der Vielfalt und der Gegensätze

Wer durch Ecuador reist, erlebt Vielfalt pur: Vom Regenwald im Amazonasbecken bis zu den Bergen in den Anden, von der geschäftigen Hauptstadt Quito bis zur urwüchsigen Tier- und Pflanzenwelt der Galápagos-Inseln. Es gibt viel zu erleben – und viel zu tun. Denn Umweltzerstörung und Armut sind in Ecuador eine bittere Realität.

Das Wichtigste in Kürze

- **Landessprachen:** Spanisch ist die Amtssprache. Das unter den Inka als Umgangssprache gepflegte Quechua wird heute von jedem siebten Ecuadorianer gesprochen.
- **Sehenswürdigkeiten:** Die Altstadt der ecuadorianischen Hauptstadt Quito gehört mit ihren vielen Kirchen und Klöstern und der im Kolonialstil gehaltenen Architektur zum Weltkulturerbe. 14 Vulkane umgeben die Stadt. Erkunden Sie die große Vielfalt der ecuadorianischen Natur in den zwölf Nationalparks des Landes. Finden Sie beispielsweise heraus, warum die Galápagos-Inseln ursprünglich die »verzauberten Inseln« genannt wurden.
- **Kunst und Kultur:** Noch heute finden Sie Bauwerke aus der Inka-Zeit, großen Einfluss auf Architektur und Kunst hatten auch die Spanier, die als Kolonialherren nach Ecuador kamen.
- **Ankunftsflughafen:** Quito.
- **Angeborene Projektrichtungen in Ecuador:** Soziales, Naturschutz.

Projektbeispiele

Bergwald-Naturschutzprojekt

Mitten in den Anden, am erloschenen Krater eines Vulkans, liegt das Bergwald-Reservat Paschocha. Dort sind über 120 unterschiedliche Vogelarten zu Hause, außerdem Pumas, Füchse, wilde Ziegen und bunte Schmetterlinge. Eine private Stiftung sorgt dafür, dass die Artenvielfalt erhalten bleibt, betreibt aktiven Naturschutz und führt Besucherschulungen in Sachen Ökotourismus und Umweltschutz durch. Hier ist Ihre Mithilfe gefragt: Sie finden im Reservat viele Möglichkeiten, dieses ambitionierte Projekt tatkräftig zu unterstützen.

Nachmittagsschule für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche

Hier wird ein Stück Chancengleichheit wahr: Kinder aus armen Familien werden hier in ihrem schulischen Weiterkommen gefördert. Das Leben der Kinder ist hart – Sie tragen dazu bei, dass sie für ein paar Stunden am Tag Armut und Probleme vergessen, haben ein offenes Ohr für ihre Probleme und helfen bei ganz praktischen Dingen wie den Hausaufgaben.

Guatemala



Sprachschule Antigua

Kursdauer: 2 oder 4 Wochen

Lage: Die Schule befindet sich in Antigua, einer der schönsten Städte Guatemalas. Die kleine Stadt gehört zum Weltkulturerbe und bietet Ihnen die besten Voraussetzungen für Ihren Start ins guatemalteckische Leben. Das Stadtbild ist geprägt von kolonialer Architektur, der Vulkan Agua bildet eine malerische Kulisse.

Klassenräume: 8

Klassengröße: 2–4 Schüler

Ausstattung: Terrasse mit Blick auf den Vulkan, Innenhof, Freizeitraum mit Fernseher, Internetzugang, Freizeitangebote

Unterkunft während des Sprachkurses: Gastfamilie mit Vollpension, sonntags keine Verpflegung



Gut versichert.

In Lateinamerika inklusive!

Einfach glücklicher

Durch die Zeit in Guatemala hat sich mein Blick auf viele Dinge verändert. Zu sehen, wie Menschen mit ganz wenig materiellem Besitz so ein glückliches und erfülltes Leben führen können, war für mich sehr beeindruckend. Besonders begeistert war ich von der Mentalität und Freundlichkeit der Menschen. Nach diesem Aufenthalt ist mir erst mal bewusst geworden, wie hektisch und unpersönlich das Leben hier in Deutschland ist.

Ich habe Erfahrungen gemacht, die ich nicht missen möchte, und durch diese Reise Lust bekommen, mehr von der Welt zu sehen und auch in Zukunft durch Freiwilligenarbeit zu helfen.

Susanne Heuser

Leben bei den Maya

Die Hochkultur der Maya begegnet Reisenden auf Schritt und Tritt in Guatemala. Die imposanten Tempelanlagen locken seit jeher Besucher aus aller Welt in das lateinamerikanische Land. Die Traditionen der Maya sind bis heute lebendig: Ein Großteil der Guatemalteken gehört zu dieser Völkergruppe, die ihre eigenen Sprachen und Traditionen pflegt. Genauso faszinierend wie die Bevölkerung ist das Land: Zahlreiche Vulkane, der Regenwald mit seiner üppigen Vegetation und eine enorme Artenvielfalt zeichnen die Natur aus. So reich das Land an kultureller Vielfalt und Natur ist, so arm sind große Teile der Bevölkerung.

Das Wichtigste in Kürze

- **Landessprachen:** Spanisch ist die Amtssprache, daneben sind weitere sieben Sprachen, darunter mehrere Maya-Sprachen, anerkannt.
- **Sehenswürdigkeiten:** Die mitten im Urwald gelegene antike Maya-Stadt Tikal mit ihren imposanten Tempelanlagen dürfen Sie sich nicht entgehen lassen, auch ein Besuch der kleineren Anlage Quirigua sollte bei Ihrem Programm nicht fehlen. Durch die unterschiedlichen Klimazonen begegnen Sie in Guatemala einer Vielzahl von Pflanzen und Tierarten.
- **Kunst und Kultur:** Die Kultur der Maya hat Guatemala geprägt: Tempelanlagen und Kunstschätze bezeugen bis heute, wie fortschrittlich diese Hochkultur war.
- **Ankunftsflughafen:** Guatemala City.
- **Angeborene Projektrichtungen in Guatemala:** Soziales, Naturschutz.

Projektbeispiele

Alternative Ganztagschule

Das Projekt »Alternative Ganztagschule« ermöglicht auch Kindern aus armen Familien den Besuch einer Schule. Als freiwilliger Helfer unterstützen Sie die Lehrer bei ihren Unterrichtsvorbereitungen, springen auch mal selber als Lehrkraft ein.

Wildlife Conservation

Als der Verein für Wildlife Conservation 1989 gegründet wurde, hatte er vor allem ein Ziel: Wildtiere, die auf dem Schwarzmarkt konfisziert wurden, aufzupäppeln und wieder in die Wildnis zu integrieren. Im Laufe der Zeit kamen weitere Projekte dazu. Heute hat sich die Arbeit in den Projekten auf die Bereiche Umweltschutz, Umwelterziehung und Aufforstung der Wälder ausgeweitet. Freiwillige Helfer kommen an den Projektorten El Peten nahe Flores oder Monterrico im Hawaii National Park zum Einsatz.



Mexiko



Sprachschule Guanajuato

Kursdauer: 4 Wochen

Lage: Die Schule liegt im Herzen von Guanajuato, in der Nähe vieler Sehenswürdigkeiten

Klassenräume: 15

Klassengröße: 6–8 Schüler

Ausstattung: Aufenthaltsraum mit Fernseher, Innenhof, Internetzugang, Freizeitangebote

Unterkunft während des Sprachkurses: Gastfamilie mit Halbpension



Gut versichert.
In Lateinamerika inklusive!

Sehen, welche Hilfe wo gebraucht wird

Mit einigen Mitarbeitern des Projekts »Mi Casa Diferente« war ich unterwegs im Umkreis von Guanajuato. Nach langen Anfahrten trafen wir auf entfernt gelegene Ortschaften und Siedlungen. Dort hielten wir Versammlungen ab und nahmen personenbezogene Daten sowie Daten zu den Lebensbedingungen auf. Wir haben alles mit Fotos festgehalten. So konnten wir ermitteln, welche Art von Hilfe in den Häusern am nötigsten war.

Jens Kastruga

Großes Erbe, pulsierendes Leben

Die Mexikaner sind stolz auf ihre alte indianische Kultur. Mehr als 50 verschiedene Völkergruppen – jede mit eigener Sprache und Kultur, eigenen Gewändern und Traditionen – halten das Erbe lebendig. Gleichzeitig ist Mexiko ein junges Land, das in die Zukunft schaut. Über die Hälfte der Menschen ist unter 20 Jahre. Buntes, manchmal übermütiges Treiben prägt das Leben in Mexiko-Stadt und anderen Großstädten, die einen starken Zustrom erfahren. Daneben hat Mexiko natürlich auch unbeschreibliche Landschaften zu bieten, angefangen von den schneebedeckten Vulkanen Popocatepetl und Ixtaccihuatl, die die Hauptstadt überragen bis hin zu weitläufigen Wüsten und traumhaften Stränden.

Bei aller Lebensfreude und landschaftlicher Schönheit darf man jedoch nicht übersehen, dass der Verstädterungsprozess – Mexiko-Stadt zählt zu den am schnellsten wachsenden Großstädten der Erde – enorme soziale Probleme aufwirft. Das zeigt sich an den Stadträndern und auf dem Land, wo viele Menschen unter äußerst armseligen Verhältnissen leben. Hier setzen die Freiwilligenprojekte an.

Das Wichtigste in Kürze

- **Landessprachen:** Spanisch.
- **Sehenswürdigkeiten:** Ruinen der Mayas und der Azteken: Teotihuacan, Palenque, Chichen Itza und Tulum. Außerdem befinden sich sowohl an der Karibik- als auch an der Pazifikseite traumhafte Strände, die zum Baden einladen.
- **Kunst und Kultur:** Guanajuato ist eine legendäre Silberstadt, die 1990 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Jedes Jahr im Oktober findet hier das Festival Cervantino mit mehr als 2.000 Künstlern der Genre Theater, Oper, Musik und Tanz aus aller Welt statt.
- **Ankunftsflughafen:** Guanajuato / León.
- **Angeborene Projektrichtungen in Mexico:** Soziales, Bildung.

Projektbeispiele

Community Outreach Center

In Guanajuato und Umgebung wurden mehrere sogenannte Community Outreach Center eingerichtet, die Familien der lokalen Bevölkerung unterstützen. Volunteers arbeiten entweder im administrativen Bereich oder helfen bei der Gestaltung des Tagesablaufs der Hilfsbedürftigen, insbesondere der Kinder. Darunter gibt es auch von ihren Familien aus Armut vernachlässigte Kinder, denen Sie Aufmerksamkeit und Zuneigung schenken können. Dieses Projekt verlangt viel Eigeninitiative und eine hohe Einsatzbereitschaft.

Volksküche

Die über Spenden finanzierte Volksküche gibt mehrmals am Tag einfache kalte und warme Speisen für Bedürftige aus. Volunteers helfen bei der Zubereitung und Ausgabe der Speisen und sorgen für eine ausgewogene Ernährung der Menschen. Ebenso gehören der Einkauf der Lebensmittel, die Zusammenstellung des Speiseplans sowie die Sauberhaltung des Kochbereichs zum Alltag der freiwilligen Helfer. Erfahrung im Ernährungsbereich ist für dieses Projekt von Vorteil, aber nicht unbedingt notwendig.



Peru



Sprachschule Cusco

Kursdauer: 2 oder 4 Wochen

Lage: Die Schule befindet sich im Stadtzentrum von Cusco, direkt neben dem berühmten Qorikancha-Sonnentempel

Klassenräume: 17

Klassengröße: 2–4 Schüler

Ausstattung: Aufenthaltsraum mit Fernseher, kolonialer Innenhof, Auditorium, Internetzugang, kleine Cafeteria, Freizeitangebote

Unterkunft während des Sprachkurses: Gastfamilie mit Halbpension



Gut versichert.
In Lateinamerika inklusiv!

Das Beste, was ich je erlebt habe

Ich bin in einem Kinderheim in Cusco untergekommen und habe in einer Gruppe mit 9 Kindern im Alter zwischen 8 Monaten und 1 ½ Jahren gearbeitet. Meine Aufgabe war es, die Kinder zu füttern, mit ihnen zu spielen, sie sauber zu machen und immer auf sie aufzupassen.

Mir hat besonders gut gefallen, dass ich einen festen Ansprechpartner hatte. Die Koordinatorin hat sich immer sehr viel Zeit für mich und meine Fragen genommen und wusste über alle wichtigen Dinge, die ich beachten musste, bestens Bescheid. Mein dreimonatiger Peru-Aufenthalt war bis jetzt das Beste, was ich je erlebt habe, und ich kann jedem nur raten, seine Angst zu überwinden, über den eigenen Schatten zu springen und durch einen Auslandsaufenthalt über sich hinaus zu wachsen.

Meike Kordes

Zwischen Legende und Moderne

Urubamba, Machu Picchu, Ollantaytambo – diese Namen stehen für Abenteuer und die sagenumwobene Welt der Inka. Lassen Sie diese einmaligen Sehenswürdigkeiten auf sich wirken, versetzen Sie sich gedanklich in jene Zeit, in der Peru das Zentrum dieser Hochkultur war.

Doch Peru ist nicht nur Vergangenheit, sondern ein aktives, in Bewegung befindliches Land, das im Spannungsfeld von wirtschaftlichem Aufbruch und sozialer Verantwortung seinen Weg in die Moderne sucht. Als freiwilliger Helfer können Sie es authentisch und intensiv kennen lernen, Ihre Spanischkenntnisse perfektionieren, vieles besichtigen und noch mehr erleben.

Das Wichtigste in Kürze

- **Landessprachen:** Spanisch, Quechua, Aymar.
- **Sehenswürdigkeiten:** Besuchen Sie die Stätten des Inka-Reichs, beispielsweise die legendäre Stadt Machu Picchu. Der Inka-Trail ist eine gute Möglichkeit, die Ruine als Pilger zu erreichen.
- **Kunst und Kultur:** Peru ist ein multikulturelles Land – das spiegelt sich auch in den Künsten wider. Beispielsweise gibt es über 1.000 unterschiedliche Musikstile!
- **Ankunftsflughafen:** Cusco.
- **Angebotene Projektrichtungen in Peru:** Soziales, Gesundheitswesen (bei entsprechenden Vorkenntnissen).

Projektbeispiele

Hilfe für geistig und körperlich behinderte Kinder

Kinder mit körperlichen und geistigen Behinderungen haben es in vielen Ländern der Erde besonders schwer, speziell wenn die Eltern arm sind und sich die Behandlung der Kinder nicht leisten können.

Als freiwilliger Helfer unterstützen Sie eine Klinik, die sich um das Wohl dieser Kinder kümmert. Sie helfen beispielsweise beim Zubereiten von Mahlzeiten, bringen die Kinder in die Schule oder führen mit ihnen Freizeitaktivitäten durch. Da die Klinik auf Spenden angewiesen ist, ist Unterstützung beim Sammeln sehr willkommen.

Bildungszentrum für Mädchen

Mädchen gute Startvoraussetzungen geben, das ist die Aufgabe des Bildungszentrums für Mädchen in Cusco. Als Volunteer assistieren Sie im Lese- und Schreibunterricht, vermitteln den Kindern Selbstvertrauen und stärken ihre kulturelle Identität. Die Non-Profit-Organisation betreut durchschnittlich 45 Mädchen, die vor allem nachmittags zu Workshops in das Bildungszentrum kommen.